

Hauptanimator

Englisch: Lead Animator

VFX

Verantwortlicher Animator, der Bewegungsabläufe vorgibt und Team-Konsistenz kontrolliert — setzt Standards für Timing, Charakter-Performance und technische Umsetzung.

Der Hauptanimator trägt die zentrale Verantwortung dafür, dass eine Figur oder eine Sequenz filmisch konsistent läuft. Das bedeutet nicht nur selbst zu animieren, sondern das gesamte Team — oft 5 bis 15 weitere Animator*innen — auf eine einheitliche Performance-Linie zu bringen. Am Set der VFX-Produktion sitzt der Hauptanimator zwischen Direction und Execution: Er interpretiert die Vorgaben des Animation Supervisors oder Directors, bricht sie in klare Bewegungs-Prinzipien herunter und stellt sicher, dass jeder Kollege nach denselben Timing- und Charakter-Regeln arbeitet. Praktisch funktioniert das so: Der Hauptanimator erstellt zunächst Key Poses und Timing-Charts, die als visueller Standard gelten. Jede Bewegung — ob das Schließen eines Auges oder das Drehen des Kopfes — bekommt eine Referenz-Version. Ein Junior-Animator erhält dann nicht nur die Anweisung "die Figur soll verunsichert wirken", sondern ein animiertes Blueprint mit exakten Frame-Counts: Augen auf Frame 24, Kopfdreh von Frame 30 bis 45, Mund öffnet sich ab Frame 48. Der Hauptanimator überprüft jeden Rohschnitt und korrigiert Abweichungen — zu schnelle Übergänge, falsche Gewichtsverteilung, unpassende Facial-Expression gegenüber der Body-Animation. Das ist nicht Mikromanagement; das ist Handwerk. Ohne diese Konsistenz wirkt eine Figur, als würde sie zwischen verschiedenen Menschen hin- und herwechseln. Bei komplexeren Produktionen — etwa einem animierten Feature oder einer VFX-Heavy Live-Action-Sequenz mit digitalen Charakteren — wird der Hauptanimator auch zum Animation Lead, der mit dem Schnittemitarbeiter und dem Colorist spricht, um sicherzustellen, dass die Bewegungs-Qualität mit der finalen Bildrate und dem Editing Tempo stimmt. Manche Studios arbeiten mit mehreren Hauptanimatoren pro Charakter; dann wird einer zum Lead Lead — und die Kommunikation zwischen den Leads ist entscheidend. Das Kaliber eines guten Hauptanimators zeigt sich auch darin, wie er Junior-Animator*innen entwickelt. Er muss erklären können, warum eine Bewegung funktioniert oder nicht — nicht bloss corrigieren. Das schärft den Blick des ganzen Teams für die subtilen Unterschiede zwischen technisch korrekter und filmisch überzeugender Animation. Wer schon als Hauptanimator gearbeitet hat, weiss: Die beste Animation ist die, bei der das Publikum die Konstruktion nie sieht.